

Presseinformation

27. Oktober 2004

Der „NÖ Naturschutztag“ findet heuer am 30. Oktober statt

„Naturschutzbund NÖ“ organisiert Veranstaltung im Bezirk Tulln

Der „NÖ Naturschutztag“ wird heuer am Samstag, 30. Oktober, begangen und steht unter dem Motto „Naturdenkmäler – vergessene Schutzgebiete?!“. Der „Naturschutzbund NÖ“ hat aus diesem Anlass für alle an der Natur Interessierten eine ganztägige Veranstaltung in Tulln organisiert.

Der Event startet um 8.30 Uhr am Tullner Hauptbahnhof, von wo aus eine Exkursion zu Naturdenkmälern bei Großriedenthal (Bezirk Tulln) unternommen wird. Konkret können dabei die Lösswand „Neun Mauna“, der „Aubergfelsen“ und die kilometerlange und mehrere Meter hohe Böschung „Trockenrasenhang“ besichtigt werden. Naturschützer und Geologen werden den Teilnehmern der Exkursion die Bedeutung dieser Naturdenkmäler aus ihrer jeweiligen Sicht näher bringen. Außerdem steht eine Führung durch römische Ruinen bzw. durch das Museum im Minoritenkloster Tulln auf dem Programm.

Im Anschluss daran findet im Minoritensaal in Tulln um 14 Uhr die offizielle Eröffnung des diesjährigen „NÖ Naturschutztages“ statt. An dieser wird unter anderem Landesrat Emil Schabl teilnehmen. Experten werden dabei über die Bedeutung und Betreuung von Naturdenkmälern referieren.

Der Begriff „Naturdenkmal“ wurde Anfang des 19. Jahrhunderts von Alexander von Humboldt geprägt, als dieser das nördliche Süd- und Mittelamerika bereiste. Der „Naturschutzbund NÖ“ hat im Jahr 2002 eine vom Lebensministerium geförderte Bildungsoffensive über Naturdenkmäler in Niederösterreich gestartet. In diesem Rahmen wurde auch ein Faltblatt mit dem Titel „Naturdenkmäler in Niederösterreich. Juwelen in unserer Kulturlandschaft“ erstellt. Dieses soll mithelfen, die Bevölkerung über Naturdenkmäler zu informieren. In Niederösterreich gibt es derzeit 1.600 „Naturdenkmäler“. Ein genaues Verzeichnis liegt auch bei den einzelnen Bezirkshauptmannschaften auf.

Nähere Informationen: Naturschutzbund NÖ, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5, Barbara Grabner, Telefon 01/402 93 94, e-mail noe@naturschutzbund.at, www.naturschutzbund.at.



Presseinformation